

An die Fachpresse

Pressemitteilung



27.3.2012

Kontakt: Ulrich Weise  
Mobil: +49 (0) 15222 965349  
[uw@fipptec.com](mailto:uw@fipptec.com)

## KCL setzt den Ausbau seiner Technikumsdruckerei fort

Der renommierte Pilotanlagendienstleister KCL investiert in eine Heidelberg Speedmaster CD-74 Bogenoffset-Druckmaschine für sein Technikum in Finnland. Die neue Anlage wird ab Mitte April für Kundenversuche zur Verfügung stehen. Die neue Speedmaster hat 4 Farbdruckwerke und eine Lackiereinheit für Dispersionslack mit der auch in-line Flexodruck möglich ist. In der 2,4 m langen Trocknungsstrecke sind IR und UV Trocknung für traditionelle, hybride oder reine UV-härtende Farben und Lacke möglich. KCL setzt spezielle Aniloxwalzen für wasserbasierende und UV-Lacke ein, mit denen in einem Durchgang verschieden starke Lackaufträge appliziert werden, was Zeit und Substratmengen spart. Ferner wird durch diese Investition die Flexibilität des möglichen Bedruckstoffes auch zu schweren und verarbeiteten Papieren, Kartonen und Kunststoffen erweitert. Mit einer Druckgeschwindigkeit von 15.000 Seiten pro Stunde und einer Druckfläche bis 510x740 mm handelt es sich hierbei um eine Produktionsmaschine, die aber ausschließlich für Versuchsdrucke verwendet wird.

„Die Besonderheit in unserer Druckerei ist, dass wir mit unseren Praxismaschinen auch über die Grenzen hinausgehen können, also das machen, was sich sonst ein Drucker auf seiner Maschine verbieten würde“, sagt Raimo Pollari, Leiter der KCL Pilotanlagen. „Die Optimierung der Oberfläche hinsichtlich Strich und Glätte auf unseren industriellen Hochleistungspilotmaschinen kann umgehend vor Ort in unserer Druckerei getestet und verifiziert werden; das spart Zeit und ist effizient“, führt er weiter aus.

Erst letzten Sommer hat KCL seine Druckerei um eine Kodak VL 2000 Rolleninkjet-Druckmaschine, zwei Prosper S10 in-line Inkjet-Druckköpfe in der Rollenoffset-Druckmaschine für echten Hybriddruck und eine Hunkeler Ausrüstung für die Konfektionierung angeschafft. KCL testet die Drucke nach eigenen und Standardmethoden hinsichtlich der Druckqualität, Mottling, Freigabe, Rupfen, Stauben, Ablegen etc.

KCL ist ein reiner Dienstleister ohne eigene Forschung, der leistungsfähige Pilotanlagen für Praxisversuche zur Verfügung stellt. Die Palette reicht von der Holzstofferzeugung, über eine Papiermaschine, zu einer Streichmaschine (bis 3000 m/min) und einem 1-12 Nip Optiload Kalandrier (bis 2500 m/min) bis zur Druckerei – alles unter einem Dach. Die Kunden des KCL sind

Papierhersteller, Verarbeiter, Hilfs- und Funktionalstoffe-Hersteller, Forschungsinstitute und Konsortien aus den vorgenannten. Durch die praxisnahen Anlagen können auch echte Kleinserien produziert werden, die auf Wunsch zu bedruckten und gehefteten Broschüren oder Mustern verarbeitet werden.

Kontakt in Deutschland: fipptec, Dr. U. Weise, Tel. +49-15222-965349

[KCL@fipptec.com](mailto:KCL@fipptec.com), [www.kcl.fi](http://www.kcl.fi)



Abbildung: Heidelberg Speedmaster CD-74